

Wenzelbach, 23.01.2019

Bericht: Streitschlichtung an unserer Schule

Konfliktlösung auf Augenhöhe

B I L D

Eine Schule ohne Streit gibt es nicht. Deshalb gibt es an der Mittelschule Wenzelbach seit mehreren Jahren StreitschlichterInnen. Das sind SchülerInnen, die eingreifen, wenn ihre MitschülerInnen sich in die Haare kriegen. Doch StreitschlichterInnen muss man lernen.

In diesem Schuljahr 2018/2019 haben sich 8 SchülerInnen für die zweitägige Ausbildung zum Streitschlichter/ zur Streitschlichterin gemeldet. Diese Ausbildung, die in der Freizeitstätte Haselbach stattfand, wurde von der Jugendsozialpädagogin Margot Lerch durchgeführt. Inhaltlich ging es mit Hilfe von unterschiedlichen Methoden um die Grundzüge und den Ablauf einer Streitschlichtung:

Grundzüge der Streitschlichtung:

StreitschlichterInnen an der Schule haben die Aufgabe, als unparteiische Dritte zwischen streitenden Parteien zu vermitteln. Sie unterstützen die Streitenden darin, ihre Probleme ohne Gewalt und Schuldzuweisungen zu besprechen und zusammen nach Lösungen zu suchen.

Ablauf einer Streitschlichtung:

Am Anfang steht die gemeinsame Klärung der Streitursachen. Die StreitschlichterInnen machen dabei keine Lösungsvorschläge und halten zu keinem der Streitenden. Ihre Aufgabe ist es, das Gespräch zwischen den Streitenden zu moderieren, d.h. zu lenken. Sie achten z.B. darauf, dass zuvor gemeinsam festgelegte Gesprächsregeln (nicht beleidigen, ausreden lassen, ..) eingehalten werden. Außerdem verpflichten sie sich, niemand von der Schlichtung zu erzählen.

Besonders wichtig ist der Vertrag, den die StreitschlichterInnen zusammen mit den Streitenden ausfüllen.

Stimmen nach der Fortbildung:

Julia E; 7. Klasse : Streitschlichterin zu werden ist eine tolle Sache .So habe ich gelernt, wie ich auf streitende Mitschüler zugehen muss. Aber auch, wie ich mit einfachen Gesprächsregeln erhitzte Gemüter beruhigen kann.

Tanja B., 7. Klasse.: in den zwei Tagen lernten wir Vieles, was mir im Alltag weiterhilft, wie z. B. Ich – Botschaften, den Unterschied zwischen Beobachten und Bewerten, das Eisbergmodell....

Nic E., 8. Klasse: mit dieser Urkunde als Streitschlichter kann ich bei der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz punkten

Als offizielle Würdigung des Engagement der Schüler, die sich als StreitschlichterInnen ausbilden ließen, fand im Schülercafe die Überreichung der Urkunden durch Schulleiterin Silke Glöckner statt. Sie betonte dabei die zusätzliche Qualifikation, die die Schüler durch die Ausbildung erlangt haben und lobte das soziale Vorbild der Schüler für die Schule und die Schulgemeinschaft.